

# Die Eisprinzessin



Theater Henze & Co.  
 Arbste 7 | 27330 Asendorf  
 Fon 04253|92015  
 Fax 04253|92016  
 info@Theater-Henze.de  
 www.Theater-Henze.de

## Was

**Eine zärtlich erotische Liebesgeschichte**

- nach einer Vorlage von Friedrich Karl Waechter
- für Erwachsene
- **Dauer: 60 Minuten**

## Wie

**Zwei Schauspieler auf einer leeren Bühne – es war einmal ...**

eine wunderschöne Prinzessin, die saß hoch auf dem Gipfel des Eisbergs – Ewigkeiten schon. Kälte und Eis umhüllten ihr nach Liebe sich sehndes Herz, so daß sie selbst nicht mehr fand ihre Wärme unter der Kruste von Eis, das keiner zu schmelzen vermochte und niemand fand Zugang zu ihrem Herz.

Auch dem König von Sizilien ward von ihrer Schönheit Kunde und obwohl seine Liebe groß, schien auch ihn das Schicksal aller zu ereilen ..., wäre da nicht des Teufels Großmutter, die grobe Alte, Dienerin aller Mutigen und Liebenden. Drei Jahre muß er ihr dienen, bis ein Mädchen aus Sizilien die Zuneigung der schönen Unnahbaren gewinnt und sie geduldig einweihet in die Geheimnisse der Liebe und sie folgen läßt dem, wonach sie schon lange gesucht.

Auf der Reise übers Meer geht es um den Mund, die Augen, die Haut und nichts Geringeres als das Glück. Und weil nichts und gar nichts die Liebe aufhalten kann, schmilzt das Eis und die Mauern brechen ... und nach einem turbulenten Verwechslungsspiel fallen alle Verkleidungen und der König und die Eisprinzessin ... na, das könnt ihr Euch sicher schon denken ...

**Peter Henze & Mika Guischar** erzählen und spielen diese Geschichte - ohne Bühnenbild, ohne Technik – ihnen reichen Körper und Stimme, ihre Sprache, ihr Gesang. **Eine Stunde Theater pur** – professionell, einfach, direkt und ehrlich. Eine Geschichte voller Witz und Kraft – derb, zärtlich, erotisch – **eine Liebesgeschichte für Erwachsene**. **F. K. Waechter** hat ein **Kultstück** geschrieben, das nun in der Inszenierung von Peter Henze & Mika Guischar auf Reisen geht.



*Anrührend, aufrührend, sinnlich-sanft – Theater ohne Netz und doppelten Boden: Poesie und Power im Doppelpack – ein perfekt aufeinander eingespieltes Team.*

Goslarsche Zeitung

## Kostprobe

### Die Eisprinzessin

Eisprinzessin, komm ich will Dich haben.  
 Nein, Du kriegst mich nicht.  
 Ich laß Dich fangen.  
 Nein, ich laß mich nicht.  
 Ich laß Dich werfen in den Turm, der weder Fenster hat noch Tür.  
 Ich lasse mich nicht.  
 Ich steig des Nachts aufs Dach zu Dir.  
 Ich gefriere zu Eis.  
 Ich falle mit heißen Küssen über Dich her, dass Du taust und schmilzt und niedersinkst.  
 Als Schmelzwasser steige ich die Turmwände hoch, bis Du ertrinkst.

Zeige mir das Glück. Ja. Zeig es mir.  
 Wir kommen jetzt zum Glück. Es blüht und glüht am Wunderbarsten,  
 wenn es sich tief versenkt in eines andern Glück.  
 Ich dacht es mir.



*Eine Stunde lang Theater pur.*

Böhme-Zeitung Soltau

## Kommentar

„Eines der schönsten und gelungensten neuen Märchen.

Hochartifiziell und märchenhaft schlicht zugleich. In der Sprache wird transparent, was an beglückendem Zu- und Miteinander von Mann und Frau nur jenseits der Sprache erfahrbar ist. Eine große Hommage an die Liebe, an ihre menschenverändernde und lebensgebende Kraft. Ein großes modernes Märchen.“

Kirstin Wardetzky, Professorin für Theaterpädagogik über *Die Eisprinzessin*

## Wer

**Peter Henze** Jahrgang 1949, Schauspieler, Regisseur; Lehrjahre bei Prof. Heinz Schlage und Prof. Jean Soubeyran in Hannover, Wanderjahre bei Zygmunt Molik und Andrej Drozdnin in Polen und Russland; Mitbegründer der *theaterwerkstatt hannover* und 16 Jahre ihr Künstlerischer Leiter, Theaterarbeit in 15 europäischen Ländern.

**Mika Guischar** Jahrgang 1970, Schauspielerin und Puppenspielerin; Tanztheater und Studententheater in Kassel, Aufbau der Kinderredaktion des *Freien Radio Kassel*, Redakteurin und Sprecherin – Mitbegründerin des *Puppentheater Drachenflug* – **Zusammenarbeit mit Peter Henze seit 1999.**



*Brillanz auf kahler Szene – ... das heißt von Henze und Guischar reden – und das kann man wirklich mit Vergnügen tun. Grandios ...*

Uelzener Zeitung

## Wo

**Das Theater kommt zu Ihnen**

Nachmittags, am Abend, wie Sie es wünschen. Die Stunde **Wundersames über die Liebe** ist spielbar in jedem Raum mit 4 x 5 m Spielfläche (ggf. auch weniger) und Platz für Zuschauer. Diese Produktion ist geeignet für nahezu **jeden Ort und jede Gelegenheit:** für große und kleine Bühnen; fürs Foyer und den Theaterkeller, für Schlösser und Säle, für Feste jeglicher Art. **Spielbar ohne jeden technischen Aufwand.**

Ideal sind Vorstellungen in angenehmer Atmosphäre: die Zuschauer sollen gut sehen können (bei vielen Reihen möglichst ansteigende Sitzmöglichkeit oder Bühne). Wir haben die Zuschauer gern ganz nah um unsere Spielfläche herum im Halbkreis. Licht ist abzusprechen, Technik keine.

*Theater in seiner reinsten Form. Und doch entstehen ganze Welten. – Nicht entgehen lassen!*

Neue Presse, Hannover

## Referenzen

Piesberger Gesellschaftshaus Osnabrück, Theaterwerkstatt Hannover, Kulturzentrum Hannover-Kronsberg, Lister Turm Hannover, Café Mandelsloh, Katakomben Wettbergen, Schnürschuh-Theater Bremen, Kulturinitiative Soltau, Neues Schauspielhaus Uelzen, Schwiecheldtshaus Goslar, Kastanie Martfeld.

**Festivals:** Domino-Theaterfestival Göttingen, Tage der Kleinkunst Goslar („Die schönste Aufführung der diesjährigen Kleinkunsttage“), Heidelberger Theatertage 2003.

Stand: 11|2003



## Preise

Preise sind Dinge, die zu besprechen sind: sie sind auch abhängig von Zeit und Ort – sprechen Sie uns an – wir machen Ihnen ein Angebot. **Und: mehrere Aufführungen an einem Ort oder mit anderen Partnern in der Nähe verringern die Kosten für Sie. – Bei gegebenen Umständen sind 2 Vorstellungen pro Tag möglich.**

## Weiteres

Weitere Informationen, **Fotos** und vollständige **Kritiken** finden Sie auf unserer Web-Site **www.Theater-Henze.de**

Ein **Video** ist vorhanden und wird Ihnen auf Anforderung gerne zugeschickt.